

September 2017

*Von Eltern erdacht
für Eltern gemacht*



Informationsbroschüre für Eltern der Vor- und Grundschule Grüzmühlenweg



Inhaltsverzeichnis	Seite
Ansprechpartner	2
Über unsere Schule	3
Der Ganztag	4
Fördern und Fordern im regulären Unterricht	7
Die Vorschule	8
Das Schulleben: Neue Aufgaben für die Eltern	9
• Fit im Schulalltag	9
• Der sichere Schulweg	10
• Der morgendliche Schulbeginn	13
• Erkrankung des Kindes	14
• Ranzen packen	14
• Hausaufgaben und Terminzettel	15
Das Schulleben für die Kinder	15
• Patenschaften	15
• Klassensprecher / KIKO	15
• Klassenrat	16
• Stopp-Programm	16
• Schulplaner / Schulregeln	16
Weitere schulische Einrichtungen / Gremien	17
• Klassenelternvertreter	17
• Elternrat	18
• Schulverein	19
• Beratungslehrerin	20
• Schulbücherei	21
• Schulkleidung	21
• Cop 4 You	22
Sonstige nützliche Informationen	22
• Fundsachen	22
Veranstaltungen über das Jahr	23
• Laternenfest	23
• Weihnachtsmärchen	23
• Tag der offenen Tür	23
• Fasching	23
• Hausmusikabend	23
• Tanz-Theater-Kunst Gala	24
• Projektwoche	24
• Zirkus	24
Schließungszeiten der GBS-Betreuung	25
Lageplan Schulgelände	27





Liebe Eltern,

herzlich willkommen an unserer Schule!

In dieser Einschulungsbroschüre haben wir als Elternrat viele Informationen zusammengetragen, die Ihnen die erste Orientierung an unserer Grundschule Grützmühlenweg erleichtern soll.

Schauen Sie auch regelmäßig unter

www.schulegmw.schulhomepages.hamburg.de Hier finden Sie aktuelle Termine, Fotos und Informationen. Wir arbeiten an einer neuen, aktualisierten Webseite unserer Schule, die Sie dann gern im Herbst anklicken können.

Ansprechpartner:

Sekretariat:	Angelika Eichmann	040-428 965 20
Schulleitung:	Kathrin Langhoff	040-428 965 20
Stv. Schulleitung:	Benedikt Rocksien	040-428 965 20
Hausmeister:	Christian Schmidt	040-428 965 234 0176-428 52 264
GBS-Nachmittags-	Frau Hansen &	040-538 30 74
Betreuung:	Frau Hutzler	0179-582 84 97

Die Büros des Sekretariats und der Schulleitung befinden sich im Verwaltungsgebäude im 1. Stock. Oben hinter der Glastür halten Sie sich links und dann wieder rechts. Dort befinden sich auch Fotos aller Lehrerinnen und Lehrer an der Schule.

Das Lehrerzimmer befindet sich hinter der Glastür direkt auf der rechten Seite.

Das **GBS-Büro** finden Sie im Bereich des „Kantinchen“ (Schulkantine) durch den Haupteingang (rote Tür) gleich links, dann zum Kantinchen durch die Glastür und rechts, den kurzen Flur entlang.



Über unsere Schule

Wir sind eine überwiegend dreizügige Grundschule mit Vorschule. Im Schuljahr 2017/2018 besuchen ca. 340 Kinder die Grundschule Grützmühlenweg, 30 PädagogInnen gestalten den Unterricht und das Schulleben.

Als Grundsätze für den Unterricht und das Zusammenleben an der Schule wurde gemeinschaftlich ein Leitbild entwickelt, unter das das gesamte Kollegium sein tägliches Engagement stellt:

„Lernen mit Kopf, Herz und Hand“

Mit diesem Motto von Pestalozzi wollen wir die Schulgemeinschaft stärken und die Kinder nach dem Prinzip „Fordern und Fördern“ in ihrer persönlichen Entwicklung zielgerichtet unterstützen. Auch uns als Eltern sind in diesem Leitbild Aufgaben zugedacht. Weiteres dazu finden Sie in der Broschüre „Leitbild“.

Im Jahresverlauf bereichern zahlreiche Aktionen das Schulleben unserer Kinder: klasseninterne Veranstaltungen (wie z.B. Lesenacht, Ausflüge...) und viele Schulfeste (Fasching, Lesefest, Lauftag, Hausmusikabend, Laternenfest, Schulausflug etc.) sorgen für ein abwechslungsreiches Jahr. 1-2 x „verreisen“ die Kinder während der Grundschulzeit.

Damit zwischendurch Zeit zum Lernen bleibt, haben die Kinder unserer Schule einen verlässlichen Stundenplan von 25 Schulstunden, d.h. eine Betreuungszeit von **8 bis 13 Uhr** ist täglich **für alle gewährleistet**.

8.00 - 8.45 Uhr	1. Stunde
8.50 – 9.38 Uhr	2. Stunde
9.38 – 10.00 Uhr	Pause
10.00 – 10.45 Uhr	3. Stunde
10.50 – 11.35 Uhr	4. Stunde
11.35 – 12.00 Uhr	Pause
12.00 – 13.00 Uhr	5. Stunde



Seit dem Schuljahr 2013/2014 ist unsere Schule eine **offene Ganztagschule** nach dem **GBS-Modell (Ganztägige Betreuung und Bildung an Schulen)**, wodurch ein Ganztagsangebot vorhanden, jedoch nicht verpflichtend ist. Sie können entscheiden, ob Sie Ihre Kinder für 3 bis 5 Tage in der Woche für diese Nachmittagsbetreuung anmelden. Von 13 bis 16 Uhr ist die Betreuung Ihrer Kinder der 1.-4. Klassen in der Schule kostenlos. Darüber hinaus ist eine kostenpflichtige Betreuung zwischen 6-8 Uhr und 16-18 Uhr sowie in den Ferien möglich. Kostenpflichtig ist ebenfalls das Mittagessen.

Auch die Vorschulkinder können nachmittags in der Schule betreut werden - hier kommen Kosten in Anlehnung an das Kita-Gutscheinsystem auf Sie zu. Unser Kooperationspartner sind die Elbkinder, **Kita Hummelsbüttel**, Hummelsbüttler Hauptstraße 105, 22339 Hamburg, Tel. 040-538 30 74. Weitere Informationen zur Anmeldung etc. erhalten Sie bei Frau Eichmann im Sekretariat oder schauen Sie gern auf unsere Webseite.

Hier geben wir einen kleinen Überblick über den Ablauf der Ganztagesbetreuung:

Der Ganzttag

Um den Kindern einen möglichst überschaubaren, reibungslosen, erholsamen und zugleich anregenden Tag zu ermöglichen, erfolgte die gesamte GBS-Planung in enger Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Lehrern, Kita-Leitung, Erziehern und Eltern.

Ablauf der GBS-Betreuung

Früh- und Spätdienst (Betreuung von 6 bis 8 Uhr & 16 bis 18 Uhr)
Der Früh- und Spätdienst findet in den Räumlichkeiten der Kita Hummelsbüttel statt.



Mittagessen

Im Anschluss an die Unterrichtszeit beginnt das Mittagessen, jahrgangsbezogen und mit festen Bezugspersonen.

Das Mittagessen findet in unserem neuen „Kantinchen“ zu folgenden Zeiten statt:

12:45 VSK

13:00 Jahrgang 4 (aufgrund der längeren Hausaufgabenzeiten)

13:15 Jahrgang 3

13.30 Jahrgang 2

13:45 Jahrgang 1

14:00 „Unsere Nachesser“, Kinder, die in der regulären Essenszeit einen Neigungskurs oder aber Förder - oder Forderkurs besuchen.

Das Mittagessen wird zurzeit ausschließlich für Kinder, die an der GBS-Nachmittagsbetreuung teilnehmen, angeboten. Die Verpflegung erfolgt durch die Firma „**Campus Catering**“. Die Bestandteile der Mahlzeiten, die schlecht warmzuhalten sind, werden direkt vor Ort in der Schule frisch erwärmt. Allergien werden individuell berücksichtigt, soweit diese mit dem Caterer besprochen worden sind und vermerkt werden. Allergie auslösende Stoffe sind im Speiseplan erwähnt.

Räumlichkeiten

Die Schule ist in Jahrgangsbereiche aufgeteilt, die sowohl für die Unterrichtszeiten am Vormittag als auch für die Betreuung am Nachmittag gelten.

Kursangebot

Die Kinder, die am GBS-Angebot teilnehmen, haben ab der zweiten Klasse vielfältige Möglichkeiten, nachmittags ihren Interessen nachzugehen. Das aktuelle Programm wird durch die Klassenlehrer bekanntgemacht, es wird einen „Marktplatz“ zur Auswahl der Nachmittagskurse geben, und die Kinder wählen dann aus dem Angebot das für sie interessante aus.

So werden u.a. folgende Kurse angeboten:



- Abenteuer Turnhalle, Gerätelandschaften
- Basketball
- Werken
- Schach

Zusätzlich werden für diejenigen Kinder, die **NICHT** an der **GBS-Betreuung** teilnehmen, ebenfalls Kurse am Nachmittag angeboten.

Folgende **Neigungskurse** können belegt werden:

- Flöten
- Orchester
- Tanzen
- Fußball für Mädchen
- Kunst

Die Anmeldung für die Kurse erfolgt über die Kurswahlzettel, es kann allerdings nicht garantiert werden, dass jedes Kind seine Wunschkurse zugeteilt bekommt.

Der erste Jahrgang beginnt im zweiten Schulhalbjahr mit der Kurswahl, um sich in aller Ruhe an das neue „Schulsystem“ gewöhnen zu können.

Die Vorschulkinder haben die Möglichkeit, an den offenen Angeboten ihrer Bezugserzieher teilzunehmen.

Das Abholen

Bitte seien Sie zur Abholzeit pünktlich, wenn Ihr Kind noch nicht alleine nach Hause gehen darf.

Zu den festen Abholzeiten um 15.00 und 16.00 Uhr gehen die Kinder selbständig zu den entsprechenden Ausgangstüren.

- VSK-Kinder zum Eingang VSK-Gebäude
- Jahrgang 1 zur blauen Tür (Rückseite des Schulgebäudes) und
- Jahrgang 2, 3 und 4 zur roten Tür.

Bis zu den Herbstferien und nach Bedarf werden die Erstklässler zur Tür begleitet. Im Spätdienst ist ein offenes Abholen in der Kita möglich.



Abmeldungen für den Tag

Krankmeldungen für den gesamten Tag werden vom Sekretariat, Frau Eichmann an uns weitergegeben. Sollten Abmeldungen oder Abholzeitveränderungen nur den Nachmittag betreffen, so geben Sie diese bitte immer bis spätestens 10 Uhr per GBS-Email bekannt, oder über unsere Mobilnummer 0179-582 84 97.

GBS-Mail: Kita-hummelsbuettler-hauptstrasse-gbs@elbkinder-kitas.de

Fördern und Fordern im regulären Unterricht

Die Schule bietet allen Kindern zahlreiche **Förder- und Förderangebote** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde:

Im Fach **Deutsch** werden die Lesefähigkeiten der Kinder im Rahmen des Unterrichts durch das ANTOLIN-Programm gefördert. Dieses computergestützte Programm soll die Kinder zum Lesen motivieren und wird bereits ab der ersten Klasse im Rahmen des Deutschunterrichts eingesetzt. Zusätzlich zum regulären Unterricht bieten wir je nach Bedarf vielfältige Sprachförderkurse.

Im Fach **Mathematik** gibt es ab der zweiten Klasse für Kinder, die zusätzliche Unterstützung benötigen, ergänzenden Förderunterricht in einer kleinen Gruppe. Kinder, die ein besonderes Interesse an Mathematik haben, gerne Knobeln und Kombinieren, können ebenfalls ab der 2. Klasse an einem Matheförderkurs teilnehmen. In den Jahrgängen 3 und 4 ist es allen mathebegeisterten Kindern zusätzlich möglich, an den Wettbewerben der „Mathe-Olympiade“ und dem „Känguru der Mathematik“ mit zu machen.

Im Fach Sachkunde haben naturkundlich interessierte Kinder die Möglichkeit, durch einen Förderkurs ihr Wissen zu erweitern.



Sport: Tolle Angebote im regulären Unterricht wie **Reiten und Tennis** in der 3. Klasse und **Schwimmen** in der 4. Klasse bieten breit gefächert die Möglichkeit, Interessen zu wecken und neue Fähigkeiten zu erwerben.

Bei all diesen Lernangeboten darf das Spielen nicht zu kurz kommen. So erfreuen sich die Schulhoffahrzeuge, die bei gutem Wetter in Sport- oder Spielstunden zum Einsatz kommen, größter Beliebtheit.

Die Vorschule

Seit 1994 gibt es an unserer Schule Vorschulklassen und seit dem Schuljahr 2009/2010 ist die Vorschule von 8-13 Uhr **kostenfrei**.

Die Vorschule ist die **optimale Vorbereitung** auf die Schule in der Schule. Behutsam lernt das Kind, sich in einer Klassengemeinschaft zurecht zu finden und seine Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Durch die positive Erfahrung, dass Ihr Kind sich Anforderungen stellt und Aufgaben bewältigt, wird es in seinem Selbstbewusstsein gestärkt und gewinnt an Sicherheit. Mit dieser Chance wird es mit Freude und innerlich gefestigt der „richtigen Schule“ entgegengehen können.

Der **Tagesablauf** hat eine wiederkehrende, rhythmisierte Struktur, an der Ihr Kind sich orientiert und sich sicher fühlen kann. Darüber hinaus bietet jeder Tag einen eigenen Schwerpunkt zur Wochenorientierung. Die tägliche Frühstückszeit in der Klasse ist fester Bestandteil im Tagesablauf.

Die Arbeitsphasen sind auf das Alter der Kinder abgestimmt und führen sie spielerisch und individuell an viele Themen so heran, dass die Neugier erhalten bleibt sowie die Lust, noch mehr zu lernen, gefördert wird.



Der Unterricht befasst sich mit den Bereichen:

- * Sprache (Sprech- und Gesprächsförderung, Begegnung mit Literatur, Vorübungen zum Lesen und Schreiben)
- * bildende Kunst (Basteln, Malen, Kneten)
- * Musik (Chor, Spielen auf einfachen Instrumenten, Singen)
- * Sport
- * Natur und Tiere
- * Verkehrserziehung
- * Erste Einführung in mathematisches Denken (Farben, Formen, Mengen)

In den täglichen **Spielphasen** wird das Bedürfnis nach selbstbestimmtem Spiel allein und mit anderen gewürdigt und gefördert. Es werden Feste gestaltet sowie zahlreiche Ausflüge unternommen.

Die Räume sind einladend gestaltet und mit viel Material ausgestattet. Andere schulische Räumlichkeiten wie Turnhalle, Pausenhalle, Musikraum oder Lehrerzimmer lernen die Kinder bereits kennen und auch der eine oder andere Lehrer der Grundschule wirkt im Unterricht mit. Die Vorschulklassen werden in schulische Aktivitäten und Festivitäten mit eingebunden.

Dieses Kennen von Abläufen, Personen und Räumlichkeiten bereitet Ihren Kindern einen problemlosen, sicheren Übergang in die 1. Klasse.

Das Schulleben: Neue Aufgaben für die Eltern

Fit im Schulalltag

Die Schule arbeitet im Bereich der gesunden Ernährung und der sportlichen Betätigung an der Entwicklung eines eigenen



Gesundheitsbewusstseins bei den Kindern. Dennoch brauchen die Kinder in vielen Bereichen die Unterstützung der Eltern. Besonders jetzt im Schulkindalter ist das morgendliche Frühstück zu Hause eine unentbehrliche Starthilfe. In der zweiten Hälfte des Vormittags ist ein Energienachschub in Form eines **gesunden Pausenfrühstücks** dringend notwendig. Geben Sie Ihrem Kind abwechslungsreich belegtes Brot / Brötchen, Obst, Gemüse oder Joghurt mit. Dieses 2. Frühstück wird in den ersten Schuljahren noch gemeinsam in der Klasse eingenommen. Bitte denken Sie auch an **genügend zu Trinken** für Ihr Kind (mindestens 0,5 Liter, ideal sind Wasser, Tee oder leichte Fruchtschorlen).

Grundsätzlich dürfen **keine Süßigkeiten** in die Schule mitgegeben werden (nur in Ausnahmen, z.B. Geburtstag, bitte etwas für die ganze Klasse). Ob bei Ausflügen Süßigkeiten erlaubt sind, bespricht jede Klasse beim Elternabend.

Im sportlichen Bereich wird schon ab den Vorschulklassen jedes Jahr ein Laufabzeichen absolviert. Die Schüler der 3. und 4. Klassen trainieren gemeinsam für den Zehntel-Marathon und können auf freiwilliger Basis daran teilnehmen.

Ausgeschlafene Kinder sind deutlich aufnahmefähiger. Die Lehrer und vor allem auch die Kinder danken es Ihnen, wenn Fernseher und Computer vor allem am Abend kein ständiger Begleiter sind. Das Handy bleibt bitte zu Hause.

Der sichere Schulweg

Früher oder später möchte Ihr Kind allein zur Schule gehen. Das heißt für Sie, wieder „ein Stückchen loslassen“. Sie werden dann froh sein, wenn Ihr Kind mittags gesund und munter sowie gut gelaunt zu Hause ankommt.



Hier ein paar **Tipps von der Polizei** für Sicherheit im Straßenverkehr:

Kinder sind durch ihre Spontanität und Unbekümmertheit besonders stark gefährdet. Je jünger sie sind, desto eingengter ist ihr Blickfeld und desto weniger können Kinder Geräusche zuordnen. Koordination und Kontrolle ihres natürlichen Bewegungsdranges müssen erst erlernt werden.

Eine besondere Gefahr liegt darin, dass Kinder Geschwindigkeiten und Entfernungen oft nicht richtig einschätzen können.

Deswegen empfehlen wir:

Zeitdruck vermeiden: *Ein entspannter Tagesbeginn macht auch aufmerksamer!*

Der Schulweg-Plan: *Für jede Schule gibt es einen vom zuständigen Polizeiverkehrslehrer erarbeiteten Schulwegplan (im Sekretariat). Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste. Kleine Umwege bringen häufig einen hohen Sicherheitsgewinn!*

Üben Sie diesen Schulweg mehrfach, auch zu den Zeiten, an den Ihr Kind diesen Weg tatsächlich gehen wird (also nicht Sonntagvormittag). Vermitteln Sie Ihrem Kind, immer den gleichen Weg zu nehmen. Überprüfen Sie immer wieder, ob nicht auf dem Schulweg z.B. durch Baustellen oder defekte Ampeln neue Gefahrenpunkte entstanden sind. Sorgen Sie dafür, dass Kinder gemeinsam gehen können.

Sicherheit durch Sichtbarkeit: *Achten Sie auf helle Kleidung, reflektierende Elemente auf Ranzen, Jacken und Schuhen – nur so können die Kinder rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden.*

Mit dem Auto zur Schule: *Grundsätzlich sollten die Kinder, wenn möglich, zu Fuß zur Schule gehen, um die Eigenständigkeit zu fördern. Sollten Sie aber das Auto benutzen, achten Sie auf die Verwendung*



eines altersgerechten Kindersitzes. Schnallen Sie Ihr Kind immer an. Lassen Sie es auf der Gehwegseite aussteigen – ohne andere Kinder zu gefährden!!! Das Parken auf dem Gehweg direkt an der Schule gefährdet die dort gehenden und vor allem die Rad fahrenden Kinder. Hier wird auf den Wunsch der Elternschaft von der Polizei künftig auch verstärkt kontrolliert und aufgeschrieben!

Der Parkplatz neben der Schule ist nur für Lehrer vorgesehen. Die kleine Privatstraße der Kita Hummelsbüttel ist durch Mitarbeiter und den Eltern der kleinen Krippenkinder vorbehalten. Eltern unserer Schule können gegenüber der Schule auf dem Parkplatz des Hummelsbüttler SV parken oder in einer Nebenstraße. So hat Ihr Kind noch einige Schritte an der frischen Luft.

Mit dem Fahrrad zur Schule: Kinder, die in die 1.-3. Klasse gehen, können dann mit dem Fahrrad in die Schule kommen, wenn sie von einem Erwachsenen auf dem Hin- und Rückweg begleitet werden. Helm nicht vergessen! Ohne Begleitung sollte Ihr Kind erst nach der Radfahrausbildung in der 4. Klasse zur Schule fahren.

Es ist für die Kinder wegen ein- und ausparkender Autos gefährlich, über den Lehrerparkplatz zu gehen. Bitte betreten Sie den Schulhof durch das Tor am Verwaltungsgebäude.

Von der zunehmenden Selbständigkeit der Kinder gehen auch weitere Gefahren aus. Auch hier ein paar **Tipps der Polizei:**

Nein-Sagen: Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es auch Erwachsenen gegenüber „NEIN“ sagen darf. Es ist nicht verpflichtet, mit Fremden zu reden oder Auskünfte zu geben.

Ängstigen Sie Ihr Kind nicht! Sagen Sie ihm aber, dass es ohne Erlaubnis nie mit Fremden oder auch Bekannten mitgehen oder mitfahren darf. Schaffen Sie Vertrauen! Ihr Kind sollte Ihnen berichten, wenn es zum Mitgehen oder Mitfahren aufgefordert worden ist oder dieses trotz Verbots getan hat.



Notinseln suchen: Schauen Sie sich mit Ihrem Kind auf dem Schulweg an, was sich als „Notinseln“ eignet. Hier soll sich Ihr Kind bei Unwetter, Verletzung, Sturz oder sonstigen Notsituationen Hilfe holen. Dieses können sein:

Ein Geschäft, in dem das Kind eine Kassiererin ansprechen kann, eine Straße, in der sich viele Menschen befinden, ein Haus, wo es klingeln kann.

Notfall-Situationen üben: Üben Sie, wie man in Notfall-Situationen reagiert. Kinder sollen frühzeitig lernen, andere Erwachsene anzusprechen, laut um Hilfe zu rufen, wenn sie sich bedroht fühlen. Ein Schulkind sollte den Notruf 110 kennen.

Wichtig!!! Bitte zögern Sie nicht, eigene Beobachtungen oder Berichte Ihrer Kinder, die Ihnen merkwürdig vorkommen, der Polizei mitzuteilen. Treten Sie dazu in Kontakt mit der örtlichen Dienststelle.



Der morgendliche Schulbeginn

In Absprache mit dem Klassenlehrer dürfen die Erstklässler von Ihnen bis zum Klassenraum gebracht werden. Bitte achten Sie darauf, rechtzeitig das Gebäude wieder zu verlassen, damit der Unterricht **pünktlich um 8 Uhr** beginnen kann.

Nach den Herbstferien gilt für alle Schüler, dass sie sich **unten vor der Schultür** von ihren Eltern verabschieden. Es gehen dann evtl. nur noch einzelne Leseeltern mit in das Gebäude. Falls etwas Besonderes vorliegt, informieren Sie die Lehrkraft bitte kurz schriftlich durch eine Mitteilung im Schulplaner. Bitte respektieren Sie, dass die Lehrer sich morgens auf die Begrüßung der Schüler konzentrieren und pünktlich um 8 Uhr mit dem Unterricht beginnen möchten!



Die Schultür wird aus Sicherheitsgründen um 8 Uhr abgeschlossen (von innen ist sie jederzeit zu öffnen). Bei Verspätung oder wenn Sie vormittags als Leseeltern kommen, können Sie sich im Sekretariat bei Frau Eichmann einen Schlüssel holen.

Erkrankung des Kindes

Eine Erkrankung Ihres Kindes melden Sie bitte gleich morgens **bis 7:40 Uhr** telefonisch im Sekretariat bei Frau Eichmann. Sie können die Entschuldigung auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Die Schule ist ansonsten verpflichtet, nach dem Verbleib eines nicht entschuldigtem Kindes zu forschen. Dieses ist auch für Sie eine Sicherheit, dass die Kinder wirklich gut in der Schule angekommen sind.

Mit Fieber oder nächtlichem Erbrechen o.Ä. darf Ihr Kind nicht zur Schule kommen; Bitte geben Sie es erst wieder in die Schule, wenn es 24 Stunden fieberfrei ist und sich wieder gut fühlt, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.

Bitte geben Sie ihrem Kind für die Klassenlehrer eine schriftliche Entschuldigung mit, wenn es wieder zur Schule geht.

Ranzen packen

Für Inhalt und Ordnung im Ranzen sollen die Kinder grundsätzlich selbst verantwortlich sein. Dennoch ist es ratsam, anfangs mit zu überprüfen, ob alle notwendigen Dinge vorhanden sind und ob nicht zu viel in den Ranzen gepackt wird. Denn 3 Kuscheltiere und 5 Autos können das Gewicht deutlich erhöhen... Durch gemeinsames Ein-, Auf- und Ausräumen lernt das Kind schnell, dieses selbstständig zu machen.



Hausaufgaben

In Absprache mit den Fachlehrern der Klasse werden die Hausaufgaben aufgegeben. Die Hausaufgaben sollten in den ersten 2 Schuljahren 30 Minuten am Tag nicht überschreiten.

Auch wenn die Hausaufgaben prinzipiell alleine gemacht werden sollen, ist eine anfängliche Hilfe zur Selbstorganisation häufig noch nötig, gut und hilfreich. Sollten Sie Fragen diesbezüglich haben, können Sie die Lehrer kontaktieren und dieses Thema auf dem Elternabend ansprechen.

Terminzettel

Die Kinder bekommen eine **Postmappe**, in der Sie z.B. Informationen des Lehrers oder Abfragezettel zu bestimmten Themen / Anlässen finden werden (z. B. ob Ihr Kind am Tag vor den Ferien früher nach Hause gehen darf). Diese sind dann ggf. unterschrieben an die Lehrer zurück zu geben. Die Schulleitung bittet Sie, derartige **Abgabetermine unbedingt einzuhalten**, ansonsten ist eine reibungslose Planung seitens der Schulleitung / der Lehrer bei bestimmten Anlässen nicht möglich.



Das Schulleben für die Kinder

Patenschaften

Um den Neuankömmlingen die Eingewöhnung und Integration in die Schulgemeinschaft zu erleichtern, bekommt jedes Vorschulkind und jeder Erstklässler einen Paten / eine Patin aus älteren Klassen zugewiesen. Diese Paten übernehmen die Aufgabe, den „Kleinen“ bei allen Fragen und Problemen behilflich zu sein. So gibt die Patenschaft den Jüngeren Sicherheit und die Älteren lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Klassensprecher / KIKO

Jede Klasse wählt zwei Klassensprecher und zwei Vertreter. Diese sollen die Interessen der Schüler aus der Klasse vertreten, Anregungen und Wünsche an Lehrer weitergeben sowie Streit unter Schülern schlichten. Außerdem nehmen alle Klassensprecher an der



Kinderkonferenz (KIKO) teil, um vorher abgesprochene Interessen und Wünsche aus den Klassen hier allen anzusprechen und zu vertreten sowie Verantwortung zu übernehmen. Die KIKO wird von Frau Volkmann geleitet und 2 x pro Halbjahr einberufen. Es werden viele Dinge besprochen und entschieden, die das allgemeine Schulleben betreffen.

Klassenrat

Unsere Kinder sollen eine konstruktive Gesprächsführung lernen, auftretende Konflikte/Situationen selbst lösen. Dazu wird im Rahmen der Klasse einmal in der Woche ein Klassenrat einberufen, in dem besondere Situationen im Miteinander der letzten Woche besprochen werden. Hier können sowohl negative als auch positive Erlebnisse im Schulalltag Thema sein.

Stopp-Programm

Um ein friedliches Miteinander an der Schule zu gewährleisten und Konfliktlösung zu lernen, arbeitet die Schule u. a. mit dem Stopp-Programm. Das Selbstbewusstsein und die Selbstwahrnehmung der Schüler werden durch das gemeinsame Aufstellen von Stopp-Regeln gestärkt. Dieses Programm wird mit den Kindern erarbeitet und ganzjährig umgesetzt. Ein Highlight ist das „Stopp-Fest“ im Herbst, mit dem die Regeln immer wieder aufgefrischt werden.

Schulplaner/Schulregeln

In der Schule Grützmühlenweg gibt es für alle Kinder einen Schulplaner (farbiges Din A 5 Heft).

Mit dem Schulplaner möchten wir die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Schule und GBS-Betreuung am Nachmittag unterstützen. Der Schulplaner enthält die Schulregeln, die Ziele, die Termine und ist gleichzeitig ein Hausaufgabenheft. Es ist jeweils für ein halbes Jahr gültig und kostet 1 €.

Ebenso sind die Schulregeln in Form von Plakaten in den Treppenhäusern und Klassenräumen zu finden.



Weitere schulische Einrichtungen / Gremien Klassenelternvertreter



Am ersten Elternabend werden pro Klasse **zwei Klassenelternvertreter** und **zwei Vertretervertreter** gewählt. Deren Aufgabe ist es, die Lehrer bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags zu unterstützen, Eltern über aktuelle Fragen, Themen und Termine zu informieren sowie bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten zwischen Eltern und Lehrern zu vermitteln.

Zusätzlich nehmen sie an einer **Klassenkonferenz** teil (Lehrer und Klassenelternvertreter 1x pro Halbjahr) und sind berechtigt, an öffentlichen Elternratssitzungen teil zu nehmen sowie den Elternrat zu wählen. Ein Klassenelternvertreter jeder Klasse nimmt verbindlich an der 1 x jährlich stattfindenden **Schulvereinsitzung** teil.

Die Mitarbeit der Elternvertreter und aller anderen Eltern ist für die Lehrer und Kinder sehr wichtig. Durch die Unterstützung als **Leseeltern**, Begleitung auf Ausflügen, Planung von Veranstaltungen, Hilfe beim Backen und Kochen kann das Schulleben der Kinder wesentlich bunter und abwechslungsreicher gestaltet werden. Darüber hinaus möchten wir die Elternarbeit um die Diskussion über pädagogische Themen erweitern. Für die bessere Kommunikation unter den Eltern hat es sich als sinnvoll erwiesen, eine E-Mail-Liste anzufertigen. Der erste Elternabend bietet dafür eine gute Gelegenheit.

Inzwischen werden auch sehr viele Informationen der Schulleitung über den Weg dieser E-Mail-Verteiler weitergeleitet. So sparen wir viel Papier, handeln umweltfreundlich und die Informationen erreichen die Eltern schneller. Wer keinen Zugriff auf das Internet hat, bekommt eine Kopie in die Postmappe. Wer sich für die Weiterleitung über das Internet entscheidet, muss hier den Posteingang auch regelmäßig kontrollieren.



Elternrat

Der Elternrat ist ein wichtiges Gremium der Elternmitarbeit an der Schule. Er vertritt die Anliegen der Eltern an der Schule und hat guten Kontakt zur Schulleitung. Der Elternrat besteht aus 9 Mitgliedern, die für jeweils 3 Jahre gewählt werden, und mind. 2 Ersatzmitgliedern, die für 1 Jahr gewählt werden.

Die neuesten Informationen des Elternrates finden Sie immer im Schaukasten vor dem Schulgebäude.

Der Elternrat entsendet 4 Mitglieder in die **Schulkonferenz**, dem wichtigsten Beschluss gebenden Gremium einer Schule. So ist der Elternrat auch an Entscheidungen bezüglich wichtiger Themen wie z.B. Ganztagsbetreuung in der Schule mit einbezogen.

Bei Sitzungen des Elternrates, die ca. alle 6 Wochen stattfinden, ist die Schulleitung anwesend, und es werden zu den Sitzungen, die öffentlich sind, alle interessierten Eltern herzlich willkommen geheißen. Die **Elternratssitzungen** bilden eine wichtige Basis für die gute Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Eltern und sind immer sehr informativ.

Der Elternrat gestaltet schulische Veranstaltungen mit, z.B. das Laternenfest, das Schulfest oder den Tag der offenen Tür. Mit den dabei erzielten Einnahmen werden Projekte der Schule /des Schulvereins unterstützt sowie Anschaffungen getätigt, wie z.B. Bücher für die Schulbücherei, Musik-Instrumente für Unterricht und Neigungskurse, Reithelme für den Reitunterricht der 3. Klassen oder Fahrzeuge / Spielzeuge für den Schulhof.

Da jedes Jahr engagierte Eltern mit ihren Kindern nach der 4. Klasse die Schule verlassen, sind neue Eltern in der Mitarbeit herzlich



willkommen. Bitte meldet Euch beim Elternrat über die auf der Webseite der Schule unter der Rubrik „Elternmitarbeit“ angegebenen Kontaktdaten!

Wir freuen uns auf Eure tatkräftige Unterstützung, um unseren Kindern an der Schule Grützmühlenweg auch durch eine aktive Elternmitarbeit eine angenehme und abwechslungsreiche Zeit zu ermöglichen!

Schulverein

Der Schulverein Grützmühlenweg ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der seit 1976 besteht. Die Einnahmen des Vereins setzen sich hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen der Eltern unserer Schulkinder zusammen.

Das gesamte Geld kommt unseren Kindern direkt zugute:

- Jede Klasse erhält einen Zuschuss für die Klassenkasse. Außerdem gibt es Zuschüsse für Theater, Feste, Schulausflüge und andere Veranstaltungen.
- Die Beiträge werden jährlich von der Mitgliederversammlung festgelegt.
- Eine weitere Aufgabe ist die Unterstützung von Projekten wie z.B. die Schülerbücherei, die Ausstattung der Schule mit Sport- und Spielgeräten, Musikinstrumenten usw. So hat der Schulverein z.B. in den letzten Jahren einige Reparaturen der Schulhof-Fahrzeuge und den Tannenbaum im Schulgebäude bezahlen können. Das Reiten der 3. Klassen auf dem Schiemerhof wurde mitfinanziert. Das Highlight am letzten Schultag vor den Sommerferien ist immer eine Kugel Eis für jedes Kind vom Eiswagen, dieses wird auch vom Schulverein getragen.
- Besonders wichtig ist, dass sozial schwächere Kinder durch den Schulverein unterstützt werden, damit auch diese an allen Aktivitäten der Schule teilhaben können.



Die Mitgliedschaft beginnt jeweils im August mit Schuljahresbeginn, gilt für ein Jahr, kann dann jeweils verlängert werden und mit dem Verlassen der Schule enden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Familie 1 € im Monat, also 12 € für das Mitgliedsjahr, auch höhere Beiträge werden gern entgegengenommen. Der Beitrag kann jährlich am Beginn der Mitgliedschaft oder halbjährlich bezahlt werden. Der Beitrag wird bei den Elternvertretern oder der Klassenlehrerin bezahlt.

Wir bitten Sie: Werden auch Sie Mitglied im Schulverein, um so die Aktivitäten unserer Schule zu unterstützen!

Wir freuen uns, wenn Sie dem Schulverein Geld in Form einer Spende zur Verfügung stellen. Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Ab einem Betrag von 25 € stellt der Schulverein eine Spendenbescheinigung aus.

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse - IBAN: DE77 2005 0550 1350 1237 98

BIC: HASPDEHHXXX

Sehr interessant ist auch die Möglichkeit, über Bildungsspender während Ihrer Shoppingtour durchs WWW Spenden durch die Warenverkäufer an den Schulverein zu veranlassen, ohne dass Sie selbst mit Extrakosten belastet werden. Starten Sie Ihre Einkäufe auf: www.bildungsspender.de/schulegruetzmuehlenweg

Weitere Informationen zum Schulverein erhalten Sie auf unserer Homepage.

Beratungslehrerin:

Frau Deglau ist die Beratungslehrerin der Schule, die Eltern oder Schüler ansprechen können. Sie ist zur Neutralität verpflichtet und zur vertraulichen Behandlung der Gesprächsinhalte im Rahmen der Schweigepflicht. Aufgaben der Beratung sind vor allem die



Einzelfallhilfe oder Beratung bei Lern- und Erziehungsschwierigkeiten in Klassen oder Lerngruppen.

Sie können Frau Deglau direkt unter der Tel.-Nr. 428 965 237 anrufen oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen; es erfolgt ein Rückruf. Ansonsten können Sie Frau Deglau über das Schulbüro oder die Klassenleitung erreichen. Das Beratungszimmer befindet sich im Schulgebäude im 2. Stock. Dort oben an der Treppe rechts herumgehen, durch die Glastür, dann links in den Gang.

Schulbücherei

Lesen ist wichtig – lesen macht schlau! Deshalb wurde aus einer Elterninitiative heraus die Schulbücherei komplett modernisiert und den aktuellen Bedürfnissen der Grundschule angepasst. Da Mütter die Ausleihe übernommen haben, kann die Schulbücherei **dienstags und donnerstags von 9.30 -10.30 Uhr und** auch an beiden Tagen in der **zweiten großen Pause von 11.30 – 12.00 Uhr** geöffnet sein.

Außerdem gehen die Lehrer mit ihren Klassen zu eigenen Zeiten in die Bücherei, damit die Kinder etwas ausleihen können.

Die Schulbücherei freut sich immer über Bücher- oder Sachspenden, sowie auch über weitere Eltern, die entweder regelmäßig bei der Ausleihe oder zwischendurch bei anfallenden Arbeiten helfen.

Schulkleidung

An unserer Schule gibt es seit einiger Zeit Kleidung mit dem Schullogo, die von den Schülern auf freiwilliger Basis getragen wird. Die Schulkleidung wurde bisher über einen Shop im Internet online bestellt. Da eine Mindestbestellmenge erreicht werden muss, werden bis zu einem bestimmten Termin Vorbestellungen gesammelt. Details zur Kleidung finden Sie unter:

[http://shop.wiehler-textilfabrik.de/Grundschule Gruetzmuehlenweg](http://shop.wiehler-textilfabrik.de/Grundschule_Gruetzmuehlenweg)

Das weitere Prozedere zur Sammlung der Bestellwünsche wird auf der Webseite der Schule bekannt gemacht.



Herr Kuhlke ist als „Bürgernaher Beamter“ der Polizei (**Cop 4 You**) seit kurzem erst zuständig für unsere Schule. In regelmäßigen Abständen ist er morgens am Ampelübergang vor der Schule oder im Eingangsbereich zur Schule anwesend. Zu diesen Zeiten ist er auch gern für die Eltern ansprechbar.

Sonstige nützliche Infos...

Fundsachen

Fundsachen werden im Schulgebäude, im Untergeschoss auf fahrbaren Kleiderständern gesammelt, Sportsachen auch in den Fundkisten der Sporthallen. Verlorene Jacken haben sich schon manchmal an anderen Haken oder auch vor anderen Klassenräumen wiedergefunden. Dort lohnt es sich nachzuschauen. Es ist auch ratsam, die Kleidung mit Namen zu versehen.



Veranstaltungen über das Jahr



Lichterfest (08.11.2017)

Jedes Jahr findet ein gemeinsames Lichterfest zum St. Martinstag statt. Dieses Fest beginnt auf dem wunderschön illuminierten Schulhof mit dem gemeinsamen Singen. Anschließend laufen wir mit den Laternen eine Runde um die zum Teich aufgestaute Susebek.

Weihnachtsmärchen (08.-10.12.2017)

Seit 2010 kann die Grundschule Grützmlühlenweg sagen, wir sind die einzige Grundschule in Hamburg mit einem eigenen Elterntheater! Mit dem „Sommernachtstraum“ den ersten großen Erfolg. Die Elterngruppe arbeitet nun bereits wieder intensiv und mit viel Begeisterung an einer weiteren Aufführung.

Tag der offenen Tür (24.11.2017)

Im November findet der Tag der offenen Tür statt, bei dem sich interessierte Eltern und Schüler die Schule ansehen können. Es ist auch für die Eltern und Kinder der VSK und der 1. Klassen eine schöne Gelegenheit, die Schule, ihre Räumlichkeiten, viele Lehrer und sich untereinander besser kennen zu lernen.

Fasching (09.02.2018)

Jedes Jahr wird Fasching bei uns ganz groß gefeiert. Jede Klasse spielt und feiert erst einmal im Klassenverband, anschließend gibt es noch die Möglichkeit, sich in der großen Turnhalle auf einem aufgebauten Parcours an den Sportgeräten auszutoben.

Hausmusikabend (16.05.2018)

Einmal jährlich findet eine Musikgala statt, an der die Kinder, die privat ein Instrument erlernen, Kinder aus den Musikgruppen der Schule und aus dem Chor ihr neues Repertoire vorstellen können.



Tanz-Theater-Kunst-Gala (04.06.2018)

Seitdem wir Neigungskurse in unterschiedlichen Thematiken anbieten und Theater in der 4. Klasse unterrichten, brauchen auch diese Künstler ein Forum. Und so gibt es unseren Gala-Abend, an dem tolle Theater- und Tanzaufführungen dargeboten werden – begleitet von einer Ausstellung der im Neigungskurs „Malen“ erarbeiteten Werke.

Projektwoche (03. – 06.04.2018)

2010 haben wir erstmalig eine Projektwoche durchgeführt. Das war eine ganz tolle Erfahrung für die Kinder, Lehrer und Eltern und so wurde beschlossen, jedes Jahr eine Projektwoche durchzuführen. Besonders ist dabei die klassen- und jahrgangsübergreifende Zusammenarbeit der Kinder zu einem bestimmten Thema, das sich die Kinder aus einem vorgegebenen Angebot selbst wählen können. In der Zeit ist zwar der klassische Fächerunterricht aufgelöst, aber durch die Anleitung der Lehrer während der Projektwoche setzen sich die Kinder aktiv und aus verschiedenen Blickwinkeln mit ihrem Thema auseinander wie beispielsweise der Arbeit im Zirkus und dem Leben der Zirkusleute. Am Ende wird den Kindern die Möglichkeit geboten, durch eine Präsentation ihr Erlebtes und Erlerntes aktiv, aber dennoch spielerisch vorzustellen, z.B. in dem sie am Ende der Woche in die Rolle eines Clowns schlüpfen und gemeinsam mit den Zirkusleuten eine Aufführung für die gesamte Schule gestalten. Bisherige Themen der Projektwochen waren z.B. „Kinder unserer Welt“, „Gesunde Schule“ oder „Die Welt des Zirkus“.

Zirkus

Der Zirkus Zaretti gastiert alle vier Jahre für eine Woche in unserer Schule, das letzte Mal im Juni 2017. Die Kinder haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und mit den Darstellern gemeinsam eine Vorstellung einzustudieren. Dieses wird dann den Eltern präsentiert.



Besonders schön ist es, wenn alle bei den Veranstaltungen auch einmal eine Tasse Kaffee trinken oder ein Stück Kuchen essen können. Sie werden diesen „Service“ bestimmt auch bei der Einschulung genossen haben.

Diese Cafeterien werden von unseren Elterngremien organisiert, wir benötigen hier jedoch immer die Hilfe weiterer Eltern.

So wird jeder Jahrgang einmal pro Schuljahr um Mithilfe bei Schulveranstaltungen gebeten:

- VSK: Tag der offenen Tür
1. Klassen: eine Theatercafeteria
 2. Klassen: eine Theatercafeteria
 3. Klassen: Einschulungscafeteria
 4. Klassen: eine Theatercafeteria

Die Gremien kommen dann frühzeitig mit der Bitte auf Sie zu, Kuchen oder Brezeln zu spenden und / oder uns 1 – 2 Stunden beim Verkauf zu unterstützen.

Da wir eine nette Truppe sind, haben wir hierbei aber nicht nur Arbeit, sondern immer viel Spaß...

Schließungszeiten der Früh- und Nachmittagsbetreuung

Die GBS hat bis zu 20 Tagen in den Hamburger Schulferien geschlossen!

Bei dringendem Bedarf wird in Zusammenarbeit mit dem GBS Standort Alsterredder eine (Not-) Betreuung (entweder in der Grützmühle oder im Alsterredder) angeboten.



Darüber hinaus wird es an zwei Tagen eine Betriebsversammlung für Erzieher geben, an diesen Tagen findet keine Betreuung (auch keine Notbetreuung!) statt.

**Die einzelnen Termine werden auf der Webseite der Schule
Grüzmühlenweg zeitnah bekannt gegeben!**

Ein so ambitionierter Jahresplan ist nur mit sehr viel Engagement von allen Seiten umzusetzen. Wir hoffen, dieses auch in den kommenden Jahren so durchführen zu können.

Da es für die Lehrer nicht möglich ist, dieses alles allein zu bewerkstelligen, steht der Elternrat dem Kollegium gern zur Seite. Wir freuen uns immer sehr über neue, weitere Eltern, die Interesse daran haben, das Schulleben ihrer Kinder bunter zu gestalten.

Wir hoffen, Ihnen einige Fragen beantwortet und Anregungen gegeben zu haben, und freuen uns, Sie als neue Eltern hier zu begrüßen.

Ihr Elternrat der Schule Grüzmühlenweg
elternrat@schulegruetzmuehlenweg.de

Schule Grüzmühlenweg * Grüzmühlenweg 38 * 22339 Hamburg

Tel.: 040 428 965 20 • Fax: 040 428 965 244

Email: schule-gruetzmuehlenweg@bsb.hamburg.de

Webseite: <http://schulegmw.schulhomepages.hamburg.de>



Lageplan der Schule Grützmühlenweg

Kartenausschnitt aus OpenStreetMap

